**Für mehr bezahlbaren Wohnraum:**

**ProjektStadt jetzt auch in Rheinland-Pfalz aktiv**

**Stadtentwicklungsexperten der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt beraten Pilotkommunen im Rahmen der Förderinitiative „GUT WOHNEN IN DER REGION“ / Das Ziel: qualitätsvolle Stadt-, Orts- und Quartiersentwicklung**

Frankfurt am Main – Die ProjektStadt aus Frankfurt am Main weitet ihren Wirkungskreis immer mehr aus – jetzt auch auf Rheinland-Pfalz. Die bundesweit agierenden Stadtentwicklungsexperten der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) haben im Zuge der Förderinitiative „GUT WOHNEN IN DER REGION“ den Zuschlag für die Beratung von mehreren Kommunen im Land erhalten. Die Förderinitiative ist Teil der Baulandinitiative Rheinland-Pfalz, wurde vom Ministerium der Finanzen im Rahmen des Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen aufgelegt und soll dazu beitragen, die Wohnraumversorgung vor Ort zu sichern. „Wir freuen uns, dass wir unsere Erfahrungen und Expertise künftig auch in der Baulandinitiative einbringen und Kommunen mit einer umfangreichen Beratung für eine zukunftsfähige Wohnungsbau- und Siedlungsentwicklung dabei unterstützen können, bezahlbaren Wohnraum in Rheinland-Pfalz zu schaffen“, sagt Gregor Voss, Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung Süd. Mit der jüngsten NHW-Tochter, der Bauland-Offensive Hessen, unterstützt die ProjektStadt bereits seit 2019 sehr erfolgreich und umfassend hessische Kommunen bei der Baulandentwicklung. Seit Frühjahr 2021 ist sie zudem Partner im Kompetenzzentrum Wohnen Baden-Württemberg. Voss: „Von diesem Erfahrungsschatz können jetzt auch Kommunen in Rheinland-Pfalz profitieren. Als langjähriger Partner einer Vielzahl von öffentlichen und privaten Auftraggebern ist es für uns selbstverständlich, unsere Beratungsleistungen den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden anzupassen.“ Dazu gehört auch die Präsenz vor Ort: Alle Pilotkommunen sind von den ProjektStadt-Standorten in Frankfurt und Heidelberg aus sehr gut erreichbar.

**Phase 1 läuft bis Ende des Jahres**

Die ProjektStadt hatte sich in Kooperation mit der Planergruppe ASL – ebenfalls aus Frankfurt am Main – beworben und den Zuschlag für die Beratung der Pilotkommunen in den ersten beiden Projektphasen gesichert. In Phase 1 werden voraussichtlich bis Ende des Jahres die Grundlagen zu den Potenzialflächen in den Kommunen ermittelt. In der zweiten Phase steht bis Sommer 2022 die weitere Qualifizierung und Konzeption an, etwa die Entwicklung von Konzepten für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Verbindung mit einer umfangreichen Standortanalyse, Wirtschaftlichkeitsprüfung und Mobilisierungsstrategie. Die dritte Projektphase, die Umsetzung der Konzepte, war nicht Gegenstand der Beauftragung.

**Die Baulandinitiative Rheinland-Pfalz**

Ziel der Baulandinitiative Rheinland-Pfalz ist es, Kommunen, die eine qualitätsvolle Stadt-, Orts- und Quartiersentwicklung wollen und dabei der Innenentwicklung Vorrang einräumen, bei konkreten Entwicklungsvorhaben oder gemeinsamen Entwicklungsstrategien zu unterstützen. Der Gesamtprozess läuft über ca. drei Jahre. Parallel dazu findet ein Wissens- und Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Gemeinden statt. Ablauf und Ergebnisse werden detailliert dokumentiert und ausgewertet, um die Erkenntnisse auf breiter Basis nutzen zu können.

**Bundesweit erfahrene Stadtentwicklungsexperten**

Die NHW ist eines der zehn größten Wohnungsunternehmen in Deutschland mit Sitz in Frankfurt und Kassel und einem Bestand von rund 59.000 Mietwohnungen. Unter der Marke ProjektStadt bündelt sie Kompetenzfelder, um nachhaltige Stadt- und Projektentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die ProjektStadt agiert bundesweit in ca. 150 Kommunen. In Baden-Württemberg unterhält sie eine Geschäftsstelle in Heidelberg. Von hier aus steuern die Mitarbeiter:innen unter anderem den dialogischen Planungsprozess zur Flächenkonversion von ca. 180 ha der Stadt Heidelberg und koordinieren verschiedene Bau- und Entwicklungsprojekte.

**Kontakt zur ProjektStadt:**

Gregor Voss

Leiter Stadtentwicklung Süd –

Tel. 069 6786741478

E-Mail: Gregor.Voss@nh-projektstadt.de

Geschäftsstelle Frankfurt:

Alte Mainzer Gasse 37 | Frankfurt am Main 60311

Weitere Informationen zum Baulandinitiative Rheinland-Pfalz:

<https://baulandinitiative.rlp.de/de/startseite/>

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)